

SCHÄRDING BELOHNT DENKMALPFLEGER

Kurhaus erhält Franz-Engl-Preis



Nach OSTR. Prof. Franz Engl wurde der Preis benannt, der auf Initiative des Verschönerungsvereines „Unser Schärding“ seit 5 Jahren (heuer zum 2. Mal) für vorbildliche Renovierung historisch bedeutender Altstadt Häuser in Schärding verliehen wird. Zum ehrenden Andenken an den Ehrenbürger der Stadt, der sich durch 4 Jahrzehnte mit Begeisterung und Wissen für die Verbesserung, Pflege und Erhaltung des Stadtbildes eingesetzt hat und 1995 verstorben ist, wurde der Preis im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus **dem Kneipp-Gesundheitszentrum der Barmherzigen Brüder** für die nach den Vorschlägen des Bundesdenkmalamtes mit großem finanziellen Aufwand durchgeführte **Renovierung des "Weißgerberhauses", Kurhausstraße 3**, zuerkannt. Bei der Renovierung konnten an der Nordfassade Reste eines mittelalterlichen Sgraffito-Bandes und eine noch ältere "Stein-Bossen-Bemalung" freigelegt werden. Bürgermeister Ing. Angerer überreichte das Ehrendiplom und den Geldpreis in Anwesenheit der Familie Dr. Engl und von Vertretern des Stadt- und Verschönerungsvereines an P. Prior Paulus Kohler und Direktor Tischler. Bezirksschulinspektor i.R. Helmut Kumpfmüller zeigte beeindruckende Bildvergleiche alter und gut renovierter Altstadt Häuser; ein Flötenquartett der Musikhauptschule bot eine musikalische Umrahmung.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN „UNSER SCHÄRDING“

Neue Initiativen und Aktivitäten für Schärding

Bei der Generalversammlung des Verschönerungsvereines „Unser Schärding“, der sich die Erhaltung, Verschönerung und Entwicklung der Stadt zum Ziel gesetzt hat, wurde im Rückblick auf viele selbst durchgeführte Aktionen hingewiesen, wie eine historische Gedenktafel, ein Rosenbogen und eine Granit-Sitzgarnitur im Schlossparkbereich, Tafeln „Liebenswertes Schärding“ an den Stadteinfahrten und eine digitale Schlossrekonstruktion, aber auch Anregungen für Verbesserungen im Verkehrsbereich wurden durch die Stadtgemeinde verwirklicht. Einstimmig erfolgte die Neuwahl des Vorstandes mit Obmann **Prof. Rudolf Leßky**, Stellvertreter Ing. Richard Armstark, Kassier Otto Duscher (Josef Rumpl) und Schriftführerin Andrea Hepp (Markus Furtner). Die neuen Initiativen und Aktivitäten für die künftige Vereinsarbeit reichen von der Verleihung des Franz-Engl-Preises für vorbildliche Althausrenovierung über Verschönerungen im Schlossparkbereich, Beschilderung historischer Altstadt Häuser bis zu Gestaltungsvorschlägen betreffend Stadtbereich und Innländer und Vorschlägen zu Verkehrsverbesserungen.